

ÖGB-Kulturlotsinnen empfehlen im Burgtheater

Liebesgeschichten und Heiratssachen

Johann Nestroy

Posse mit Gesang

In der Familie von Florian Fett, einem Fleischselcher, der es zum reichen Schlossherrn gebracht hat, führt die Liebe zu fatalen Irrungen und Wirrungen. Fetts Tochter Fanny ist in den Kaufmannssohn Anton verliebt, Ulrike, eine entfernte Verwandte, liebt den scheinbar mittellosen Alfred, und der „Viechkerl“ Nebel hat ein Auge auf Lucia Distel, die unansehnliche, aber vermögende Schwägerin des Hausherrn geworfen. Doch die amourösen Eskapaden werden von Fett durchkreuzt und seinen wirtschaftlichen Interessen unterworfen: Aus verblasenen Liebesgeschichten sollen handfeste Heiratssachen werden. Fetts erklärtes Ziel ist es, sein Vermögen zu vermehren.

Immerhin fünf Jahre bevor Marx und Engels ihr *Kommunistisches Manifest* veröffentlichen, setzt Nestroy in seiner 1843 entstandenen Posse bürgerliche Familienverhältnisse als reine „Geldverhältnisse“ in Szene. Und wie immer bei Nestroy ist hier nichts gemütlich oder idealisiert, nicht die gesellschaftlichen Zustände und schon gar nicht die Liebe.

Regie: Georg Schmedleitner

Mit: Gregor Bloéb, Marie-Luise Stockinger, Stefanie Dvorak, Regina Fritsch, Martin Vischer, Dietmar König, Christoph Radakovits, Markus Meyer, Alexandra Henkel, Peter Matic, Elisabeth Augustin, Robert Reinagl



Copyright: Georg Soulek/Burgtheater

Ort: Burgtheater, Universitätsring 2, 1010 Wien

Termin: Donnerstag, 22. März 2018,

- Kartenabholung spätestens 19h bei Besuch der Vorstellung oder 18:30h bei Teilnahme an der Führung.
- Bei Führung durch die Maskenabteilung ist Treffpunkt 18:45h im Foyer.
- Vorstellungsbeginn ist 20:00 Uhr (Ende: 22:45 Uhr).

Kosten: 40,8€ (statt 51€) – direkt **an der Kasse** zu bezahlen!

Anmeldung erforderlich: bis **spätestens 7.3.2018** unter br-aup@univie.ac.at